

[Free and download] Die Gerechten des Luberon: Historischer Roman

Die Gerechten des Luberon: Historischer Roman

Von Christrose Rilk

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #238698 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-09Erscheinungsdatum: 2015-03-09File Name: B00UFJXFLW | File size: 35.Mb

Von Christrose Rilk : Die Gerechten des Luberon: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gerechten des Luberon: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Das Licht scheint in der Finsternis"Von Gerd PrengelDas Motto dieses historischen Romanes - "Das Licht scheint in der Finsternis" - aus dem Johannesevangelium wird in diesem Buch auf eindrucksvolle Weise vor Augen gemalt. Das Buch ist ein groartiges und bewegendes Zeugnis des Abgrundes menschlicher und religiser Machtgier - und wie

Menschen inmitten eines bermchtigten, lebenverachtenden Systems sich, ihren Werten - der Liebe zu Gott und den Hilflosen - treu bleiben, ja gerade in einer solchen Bedrohung ber sich hinauswachsen. Ich wute bisher nichts ber die waldensische Bewegung, die zu einem einfachen neutestamentlichen Glauben zurckgefunden hat, und sich als solche den erbitterten Ha des damaligen pervertierten katholischen Establishments zugezogen hat, und bin dankbar, durch dieses Buch in das Leben und Leiden der Waldenser im Luberon hineingefhrt worden zu sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Gerechten des Luberon Von Hartmut Kger Ja, wer sind die Gerechten des Luberon? Ein Roman der sehr eindrcklich die Intoleranz der damaligen katholischen Kirche und den gestrten Drang Einzelner aufzeigt Menschen, die anders Glauben bzw. anders sind, zu verfolgen, zu qulen und zu ermorden. Nachdem ich auch den Waldenserroman von Siegfried Wittwer "Licht in der Finsternis" gelesen habe, zeigt der Roman von C. Rilke ein anderes, ernsteres Bild. Alle die historische Romane gerne lesen, kann ich diese beiden Romane nur empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Gerechten des Luberon (ein Waldenser Roman) Von Dieter Gbler Neben Siegfried Wittwers Roman "Licht in der Finsternis" beschreibt die Pfarrerin der Waldensergemeinde Nordheim-Nordhausen, Christrose Rilke die Waldenserverfolgung im 16. Jahrhundert. Die Familie des Baron Jean d'Oppede wird in den Kampf um die neue Glaubensrichtung verstrickt. Die Kinder Cecile und der Sohn Nicolas unterhalten heimlich Kontakte zu den "Abtrnnigen" und es kommt zum Bruch mit dem Vater. Als Cecile eine erzwungene Heirat eingehen soll bleibt ihr nur die Flucht! Der spannend geschriebene und gut recherchierte Roman beruht auf alten Prozessakten und anderen historischen Quellen! Der Roman ist als ein Fanal fr Toleranz, Freiheit und Glaubensfreiheit zu verstehen. Hinter den dunklen Kapitel der Kirchengeschichte drfen wir mit den Waldensern bekennen: "Und das Licht leuchtet in der Finsternis" Ein Buch, das Hoffnung macht das die Kumene weiterkommt! Dieter Gbler

Kurzbeschreibung Mitte des 16. Jahrhunderts kommt es in der Provence zu Konflikten zwischen dem konservativen Adel und der Landbevölkerung, von denen viele sich zum waldensischen Glauben bekennen. Baron Jean d'Oppede, ein gefrchteter Gutsherr und strenger Familienvater, verstrickt sich immer tiefer in einem Netz von Intrigen und skrupelloser Machtgier. Sein fanatischer Kampf gegen die neue Glaubensrichtung in den Bergdrfern der Provence wird von seiner Familie voller Unruhe beobachtet. Denn nicht nur sein Sohn Nicolas unterhlt heimlich Kontakte zu den "Abtrnnigen", auch seine Tochter Ccile hat ein Herz fr die Armen und Schwachen. Als der Vater sie zu einer profitablen Heirat zwingen will, sucht Ccile verzweifelt nach einem Ausweg ...

Kurzbeschreibung Mitte des 16. Jahrhunderts kommt es in der Provence zu Konflikten zwischen dem konservativen Adel und der Landbevölkerung, von denen viele sich zum waldensischen Glauben bekennen. Baron Jean d'Oppede, ein gefrchteter Gutsherr und strenger Familienvater, verstrickt sich immer tiefer in einem Netz von Intrigen und skrupelloser Machtgier. Sein fanatischer Kampf gegen die neue Glaubensrichtung in den Bergdrfern der Provence wird von seiner Familie voller Unruhe beobachtet. Denn nicht nur sein Sohn Nicolas unterhlt heimlich Kontakte zu den "Abtrnnigen", auch seine Tochter Ccile hat ein Herz fr die Armen und Schwachen. Als der Vater sie zu einer profitablen Heirat zwingen will, sucht Ccile verzweifelt nach einem Ausweg ...